

Empfehlung des Beirats Nahmobilität vom 14.11.2023 (10. Sitzung): TOP 9 Maßnahmenplan zur Umsetzung Fußverkehrsstrategie Dortmund

Sachdarstellung:

Die Stadt Dortmund hat eine Fußverkehrsstrategie (Teilkonzept Fußverkehr und Barrierefreiheit des Masterplan Mobilität Dortmund 2030) verabschiedet und sich darin das Ziel gesetzt, fußgängerfreundlicher zu werden und dem Fußverkehr in der Planung mehr Gewicht zu geben. Es wird eine Erhöhung des Fußverkehrsanteils von 19 % auf 21 % bis 2030 angestrebt.

Um eine merkbare Verbesserung der Fußgängerfreundlichkeit in Dortmund in den wenigen Jahren bis zum Zieljahr 2030 zu erreichen, bedarf es nach der Verabschiedung der Strategie einer raschen und konsequenten Umsetzung und entsprechender Maßnahmen in Verbindung mit den weiteren Teilkonzepten. Eine besonders wichtige Rolle spielen dabei die subjektive und objektive Sicherheit der zu Fuß Gehenden, die verbessert wird u.a. durch Tempolimits, ausreichende Gehwegbreiten, komfortable und sichere Querungshilfen, sowie eine fußgängerfreundliche Neuordnung des ruhenden Verkehrs und eine konsequente Kontrolle desselben¹. In der Strategie wurden auf S. 38 folgende Prioritäten bzw. Schlüsselmaßnahmen genannt:

1. Freihalten von Kreuzungen und Straßen von falsch parkenden Kfz, sowohl mit baulichen Mitteln als auch durch verstärkte Kontrolle
2. Stärkung der Gehgasse durch Sortierung des Gehwegparkens und Prüfung von Auslagen
3. Einrichten von sicheren Querungen auf den Haupttrouten in der und in die Innenstadt, sowohl neuer Querungsanlagen als auch durch Verbesserung bestehender
4. Verstärkter Einsatz von Sitzgelegenheiten und Spielelementen sowie weiteren punktuellen Maßnahmen zur Stärkung des Aufenthalts
5. Intensivierung der Pflege des öffentlichen Raums, inkl. baulicher Unterhalt, Grünschnitt, Reinigung, Winterdienst, Beleuchtung etc.

Ein Maßnahmenplan der zuständigen Ämter ist notwendig, damit die Strategie Wirkung entfalten kann. Maßnahmen müssen nun konkret benannt, priorisiert, geplant und budgetiert werden, so dass sie im (jährlichen) Verwaltungshaushalt eingeplant und tatsächlich umgesetzt werden können.

Empfehlungsbeschluss:

Der Beirat empfiehlt, einen Maßnahmenplan für die Umsetzung der Fußverkehrsstrategie zu erstellen und dem Beirat vorzustellen. Die einzelnen Maßnahmen sollen darin kurz beschrieben sowie mit einem Umsetzungszeitraum und -budget versehen werden. Dieser Plan soll in regelmäßigen Abständen aktualisiert und über durchgeführte Aktivitäten berichtet werden.

¹ FUSS e.V. 2020: **Geh-rechtes Planen und Gestalten -Rechtliche Planungsgrundlagen für den Fußverkehr** (Autor*innen: Bernd Herzog-Schlagk, Mareike Thies, Judith Jahn, Elisabeth Güth, Stefan Bartz, Erik Lohmann, Panos Pavlidis, Daniela Klatt, Nikolas Dürr, Philipp Grashorn, Marika Schroeder; Textzusammenstellung und Überarbeitung: Stefan Lieb, Patrick Riskowsky, Simon Wesenauer). <https://umkehr-fuss-online-shop.de/kostenlose-downloads/category/27-gegerecht.html?download=492:geh-recht-broschuere>

FUSS e.V. 2022: **Mit kleinen Schritten Großes bewirken - Wege zur fußverkehrsfreundlichen Stadt** (Autor*innen: Marlene Grebe, Tim Oettle, Patrick Riskowsky) <https://umkehr-fuss-online-shop.de/kostenlose-downloads/category/1-fussverkehrsstrategie.html?download=649:broschuere-mit-kleinen-schritten&start=100>

Der Beirat beschließt, diese Empfehlung einschließlich der Sachdarstellung nicht als vertraulich zu behandeln und bittet die Verwaltung, sie auf den Internetseiten der Stadt im Bereich „Beirat Nahmobilität“ zu veröffentlichen.